

06.07.2021 Ämterübergabe

Liebe LF, liebe Presse,

das Jahr meiner Präsidentschaft geht zu Ende so wie es begonnen hat: Coronabedingt einfach anders als sonst üblich, erneut in kleinerer Runde, ohne unsere Damen, ohne anderen Gästen. Schade, aber die **Feier** soll ja nachgeholt werden, im August, auch so wie im letzten Jahr. Mehr dazu später von Rüdiger

Selten konnten wir 2 x im Monat tagen, schon gar nicht als Präsenzveranstaltung. Trotzdem, mehr als die Hälfte der Zeit sahen wir uns und tagten, wenn auch nur per **Video**.

Club-Treffen per Video, das war ok und wenigstens etwas, die sind aber doch kein Ersatz für die persönliche Begegnung. Das hat allen gefehlt, das hat man bei den ersten Clubsitzung hier im Maritim deutlich gemerkt.

Nochmals vielen **Dank an Bernd**, der mir dabei sehr geholfen hat.

Was besonders darunter litt: Keine der sonst üblichen Aktivitäten konnte stattfinden, es war einfach nicht möglich.

Die Kröpke-Activity wurde abgesagt, die Weihnachtsfeier konnte nicht stattfinden, das Herbstschießen viel ersatzlos aus, kein Neujahrsspaziergang usw usw. Gerade mit dem Spaziergang hatte ich fest gerechnet, erst zum neuen Jahr, später zum Frühling, nichts klappte. Dabei hatte ich mir so viel vorgenommen. Das kann ich nun an Rüdiger weitergeben, das mache ich natürlich gerne.

Unser Clubheim der **Jägerhof** hat immer noch geschlossen und öffnet erst wieder Mitte August. Dann allerdings mit Ruhetage am Montag und Dienstag. Das bedeutet für uns, wir tagen zukünftig nicht mehr im Jägerhof, denn ich habe in ersten Gesprächen herausgehört, der Dienstag soll auf jeden Fall bleiben.

Wir haben sofort nach der Info des Jägerhofes nach einer **Alternative** gesucht. Es gibt da auch schon ein oder zwei Ideen. Rüdiger wird gleich mehr dazu sagen.

Unsere Frauen hatten wir schon lange nicht mehr dabei. Auch die vermissen das sehr, habe ich zumindest mitbekommen. Es wird Zeit, dass es wieder losgeht!

Im Augenblick sieht das gut aus, die Zeichen stehen auf Grün. Gleich im August soll es losgehen, da ist etwas zusammen mit der **Nabu** geplant, mit Frauen und gerne auch mit Gästen. Rüdiger wird berichten und hat bestimmt schon einen **Terminplan für den Rest von 2021** vorbereitet.

Trotz allem, war das Jahr nicht so ganz ohne, wir konnten viele alte und neue **Projekte** fördern:

- Die Tafel bekam 200 Masken und später 1.500 €
- MENTOR – die Leselernhilfe erhielt 500 €
- Dem Kunstverein haben wir mit 1.000 € plus 3 x 500 € gefördert
- Ophelia bekam 500 € für Möbel
- Satt und Schlau wie in jedem Jahr 2.000 €
- Der Lindenhof 300 € als Ausgleich für das ausgefallene Kartoffelfest
- Ein besonderes Projekt war der Zuschuss für eine Zahn-OP, auch 500 € für den jungen Mann
- Clinic-Clowns 1.000 €
- Kinderladen Engelbostel 1.000 Zuschuss für ein neues Spielgerät
- Emma und Paul 800 € für ein Tablet
- Lions Quest 800 €
- MHH Kinderkrebshilfe 500
- Der Schützenverein Krähenwinkel erhielt 200 € für die Jugendarbeit, als Ausgleich für das Herbstschießen

Die Auflage des **Adventskalenders** wurde um 500 St. erhöht, was den Einnahme zu Gute kam, dafür viel allerdings die Kröpke-Activity aus.

Trotzdem, viel zu wenig Kalender, die waren innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Wir hatten nur einen Termin auf dem Marktplatz, zusammen mit dem Bürgermeister. Geplant waren wenigstens 3 Termine. Aber ok, wegen Corona wären die Termine auf dem Marktplatz eh nicht so angenehm gewesen.

Ich denke, in diesem Jahr könnten wir die **Auflage** nochmals etwas erhöhen. Zunächst brauchen wir aber die Zusagen der Sponsoren. Ob das nach der Pandemie so bleibt wie es war? Nicht jedes Unternehmen ist gut durch die Krise gekommen. Mal abwarten, danach entscheiden wir über die neue Auflagenhöhe des Kalenders.

Umgekehrt wurden fest eingeplante Ausgaben nicht abgerufen und blieben ungenutzt stehen, z.B. für das Seniorenkino oder die Musik in Seniorenheimen, beides viel z.B. aus. Selbst die Bio-Brotbox wurde nicht gepackt, eine normale Einschulung war nicht möglich.

Wir haben unsere Mittel also nicht voll ausgeschöpft. Das Geld ist natürlich nicht verloren, da bleiben Reserven die an neuen Präsidenten übergehen. Ich wünsche Rüdiger viele gute und neue Projekte.

Vielen Dank an den **Vorstand** und den anderen Amtsträgern im Club die mich jederzeit mit Rat und Tat unterstützt haben. Besonderer Dank geht an den **Clubsekretär Willi**. Der hat wohl die meiste Arbeit mit dem Club, macht das aber gerne. Stimmt's Willi? Hier ein kleines Dankeschön von Monika und mir.

Alle vom Vorstand haben auch beim nächsten Präsidenten zugesagt und bleiben ein weiteres Jahr im Amt. Sehr schön, darüber habe ich mich sehr gefreut.

Vielen Dank an Euch alle, dass Ihr mit mir zusammen durch das merkwürdige Jahr gegangen seid. Ich gehe nun als **Pandemie-Manni** in die Geschichtsbücher ein. Hoffentlich folgt kein weiterer Pandemie-Präsident, den Titel möchte ich allein für mich in Anspruch nehmen.

Bleibt **gesund, zuversichtlich und optimistisch**. Wir warten ab was da noch alles kommt und hoffen auf ein Zurück ins alte Leben. Nicht alles wird mehr so sein wie es vor der Pandemie war. Einiges wird sich ändern, nicht immer nur zum Schlechten.

Mein Jahr wurde begleitet durch weise Sprüche des Konfuzius. Mein Jahr möchte ich auch mit einem Spruch von Konfuzius abschließen. Dieser Spruch gibt in etwa meine Einstellung zu diesem Präsidentenjahr wider:

Wähle einen Beruf (oder eine Aufgabe) den Du liebst, und Du brauchst keinen Tag in Deinem Leben mehr zu arbeiten.

So ist es mir ergangen. Das letzte Jahr war für mich keine Arbeit.

Heute gebe ich nun die Zeichen der Präsidentschaft an Rüdiger weiter: Anstecknadel, Stab mit Plakette und 2 Schatzkisten.

Lieber Rüdiger: Viel Erfolg und gutes Gelingen.